

Anzeigebblatt.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

Stuttgarter Buchhändlerverein.

In der ordentlichen Hauptversammlung vom 12. Juni d. Js. wurde die Neuwahl des Ausschusses vollzogen wie folgt:

- Vorsitzender: Anton Hoffmann
- Stellv. Vorsitzend.: Carl Hofrau
- Schriftführer: Ernst Mohrmann
- Stellv. Schriftführer: Max in Holland
- Schatzmeister: Curt A. Hofmann
- Stellv. Schatzmeister: Friedrich Stahl

Der Ausschuss des Stuttgarter Buchhändlervereins.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

München, den 1. Juli 1907.

P. P.

Im Anschluss an meine Mitteilung im Börsenblatt Nr. 286 v. J. mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass auch der 1879 von Professor Gg. Friedrich gegründete Philosophische Verlag in meinen Besitz übergegangen ist. Derselbe erhält durch mich unter der Firma

**„Hans Sachs-Verlag“
(Schmidt-Bertsch)**

München, Schellingstr. 9

einen weiteren Ausbau laut besonderen Anzeigen. Während meiner langjährigen Praxis im Sortiment des In- und Auslandes habe ich mir weitgehende Verbindungen und viele Freunde erworben, die ich heute an dieser Stelle freundlichst bitte, mich auch in meinem neuen Unternehmen durch ihr ferneres Interesse gütigst unterstützen zu wollen.

In vorzüglicher Hochachtung

Otto Schmidt-Bertsch

i/Fa. vorm. Gg. Friedrich'sche Buchhandlg. u. Antiquariat

München (nahe der Universität).

Die Vertretungen für beide Firmen bleiben in den Händen der Herren:

- F. Volckmar in Leipzig,
- Albert Koch & Co. in Stuttgart.

Bank-Konto: Deutsche Bank in München.

Geschäftsverlegung.

Von heute ab befinden sich meine Geschäftsräume

Groß-Lichterfelde

Wellenuestr. 44 b.

Den 1. Juli 1907.

Verlag der Arbeiter-Versorgung
H. Troschel.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 74. Jahrgang.

Rabatterhöhung

vom 1. Juli 1907 ab

1. Für sämtliche Werke meines Verlages erhöhe ich den Rabatt von 25% einheitlich auf

33 1/3 %

bei Barbezug, Freixemplare 11/10.

2. Bei direkten Sendungen trage ich die Hälfte des Portos.

3. Für alle Zeitschriften meines Verlages vergüte ich bei Bezug durch die Post

volle 25%

nach Einsendung der Postquittung, trage also sämtliche Spesen.

Den Firmen, die sich in großem Umfange für meinen Verlag verwenden, bin ich bereit, einen entsprechenden Umsatzrabatt einzuräumen.

Halle a. S., den 27. Juni 1907.

Wilhelm Knapp.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich meine unter der Firma:

Jurany & Hensel's Nachf.

hierselbst seit Jahrzehnten bestehende Buch- und Kunsthandlung mit allen Aktiven und Passiven an Herrn Carl Schrader verkauft habe. Die Genehmigung der Herren Verleger vorausgesetzt, übernimmt mein Herr Nachfolger die Disponenten O.-M. 1907, sowie das in Rechnung 1907 Gelieferte.

Ich empfehle Ihnen Herrn Schrader als tüchtigen, erfahrenen und soliden Kollegen, dem zur erfolgreichen Weiterführung des Geschäftes reichliches Betriebskapital zur Verfügung steht.

Indem ich für das mir von seiten der Herren Verleger sowohl wie der Herren Carl Cnobloch in Leipzig und A. Oetinger in Stuttgart bewiesene Wohlwollen verbindlichst danke, zeichne

hochachtungsvoll

Wiesbaden, den 1. Juli 1907.

Hans Rühlmann.

P. P.

Bezugnehmend auf obenstehende Anzeige des Herrn Hans Rühlmann, teile ich Ihnen ergebenst mit, dass ich die unter der Firma

Jurany & Hensel's Nachf.

hierselbst Wilhelmstr. 28 bestehende

Buch- und Kunsthandlung

mit allen Aktiven und Passiven erworben habe. Ich werde das alte angesehene Geschäft in der bisherigen soliden Weise unter der gleichen Firma weiterführen; die Zustimmung der Herren Verleger vorausgesetzt, übernehme ich die Disponenten Ostermesse 1907 sowie alles in Rechnung 1907 Bezogene und werde s. Zt. Ostermesse 1908 prompt darüber abrechnen.

Durch meine langjährige Tätigkeit in ersten Firmen glaube ich mir ausreichende Kenntnisse zur erfolgreichen Weiterführung der alten Firma erworben zu haben. Genügende Geldmittel stehen mir zur Verfügung, und ich richte an die Herren Verleger die Bitte, mein Unternehmen durch Offenhalten der Konten zu unterstützen.

Meine Vertretung verbleibt in den Händen der Firmen Carl Cnobloch, Leipzig, und A. Oetinger, Stuttgart.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, den 1. Juli 1907.

Carl Schrader.

Referenzen:

- Paul Stuermer i. Fa. Paul Neubner, Köln.
- Filiale der Deutschen Bank, Wiesbaden.
- Carl Cnobloch, Leipzig.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Fr. W. Kietzmann,

Buch- u. Musikalienhandlung — Verlagsanstalt in Janowitz, Bez. Bromberg.

Leipzig, 29. Juni 1907.

K. F. Koehler.

873